



Kinder- und Jugenduniversitätsprojekt 2021

„Philolab – Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen“

Workshops für Kinder und Jugendliche

*“Die Neugierde der Kinder ist
der Wissensdurst nach Erkenntnis,
darum sollte man diese in
ihnen fördern und ermutigen.”*

John Locke

Junge Menschen für Wissenschaft und Forschung zu begeistern, ist ein Ziel des Projektes „Philolab - Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen“, welches im Rahmen der Kinderuni- und Jugenduniversitätsprojekte 2021 stattfindet.

Workshops für Kinder und Jugendliche

1. Stay online, stay safe!

Egal, ob auf Snapchat, What’s App, Instagram, wir bewegen uns ständig im Internet. Das Internet ist zu einem festen Bestandteil unseres Alltags geworden und hat uns neue Wege eröffnet, bietet uns einerseits Chancen, doch Viren, Tojaner, Fake News, Social Bots, Hacker, Phishing Methoden und so weiter, können die Sicherheit der Menschen gefährden. Wie schützen wir unsere Privatsphäre? Wie können wir Fake News erkennen? Was können wir gegen Hate Speech tun? Wie können wir Mechanismen der Manipulation durchschauen? Kann man den kritischen Umgang mit den digitalen Medien lernen? In diesem Workshop geht es um

Persönlichkeitsrechte, Datenschutz, Mobbing, Sexting und darum, wie wir Menschenrechte im Internet schützen können.

2. Friday for Future – Warum gibt es diese Klimademos? Warum kämpfen Jugendliche für den Klimaschutz?

Als Greta Thunberg sich am 20. August 2018 allein vor das schwedische Parlament setzte, um für das Klima zu streiken, kannte noch fast niemand das junge Mädchen. Heute haben sich Millionen von jungen Menschen zu der Bewegung "Fridays for Future" zusammengeschlossen. Diese Bewegung kritisiert die aktuelle Klimapolitik und fordert Politiker*innen auf, sich für den Schutz unserer Erde einzusetzen. Da wir Menschen noch viele Jahrhunderte auf diesem Planeten leben wollen, müssen wir das Klima schützen. Wie kommt der Klimawandel zustande? Warum wird der Klimawandel von vielen ignoriert? Wie sollen wir leben und wie können wir die Zukunft gestalten? Wie können wir neues Bewusstsein schaffen und Änderungen bewirken? Was können wir beitragen? In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, was wir selbst tun können. Unerlässlich ist, dass wir unseren Planeten schützen, um eine gemeinsame Zukunft zu gewährleisten.

3. Zahlenkünstler – eine Reise in die wundersame Welt der Mathematik

Zahlen und die Mathematik sind mit unserem Leben eng verbunden. Wenn wir in eine andere Stadt fahren wollen, müssen wir auf einen Fahrplan schauen, um herauszufinden, wie lange die Fahrt dauern wird. Sei es beim Einkaufen, in der Schule, wenn wir jemanden anrufen wollen, oder ein Paket zur Post tragen. Immer werden wir mit Zahlen konfrontiert. Doch was ist eigentlich eine Zahl? Welche Rolle spielt die Zahl in den unterschiedlichen Kulturen? Wer hat die Zahlen eigentlich erfunden? Wir werden das geheimnisvolle Reich der Zahlen erkunden, mit Zahlen spielen und uns in Zahlenkünstler verwandeln.

4. Sommer, Sonne, Plastik und Meer? Der Stand von heute - Plastik ist überall

Nicht nur Fische, Schildkröten, Delphine und unzählige andere Meeresbewohner schwimmen im Meer, sondern auch immer mehr Plastik. Durch die Verschmutzung des Wassers sterben viele Tiere. Das Plastik wird oft für Futter gehalten, doch die Tiere können es nicht verdauen. Warum ist das so und muss das so sein? Plastik begleitet unseren Alltag. Was jedoch lange nicht beachtet wurde ist, dass Plastik durch seine Widerstandsfähigkeit lange zum Abbauen braucht. So kommt es, dass nicht nur in unserer direkten Umwelt Plastik als Müll in der Landschaft zu finden ist, sondern von der Plastiktüte bis zum Mikroplastik sich Massen davon in den Weltmeeren ansammeln. Wo kommt das Plastik her? Welche Gefahren und Auswirkungen hat Plastik auf das gesamte Ökosystem? Was können wir tun? In

diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Umweltschutz, Nachhaltigkeit und entwickeln gemeinsam Ideen, wie wir die Natur schützen können.

5. Können Computer denken? Warum können uns die Computer das Denken nicht abnehmen?

Es gibt Maschinen, die sich so verhalten, als ob sie denken würden. Wird es bald einen Computer oder Roboter geben, der genauso tickt wie du? Wissenschaftler*innen versuchen das Denken, Handeln und Wahrnehmen des Menschen mit Computern nachzubauen – sie versuchen Denkprozesse zu simulieren. Kann das menschliche Denken bereits nachgeahmt werden? Was ist der Unterschied zwischen Mensch und Maschine? Im Bereich der „Künstliche Intelligenz“ befasst man sich mit der Frage, ob Maschinen denken können oder nicht. Können wir Maschinen Denkvermögen zuerkennen? Die Frage „Was ist Denken?“ steht im Mittelpunkt dieses Workshops. Da wir alle denken und einzigartige Gedanken haben, können wir unsere eigenen Erfahrungen einbringen und mit Gedanken experimentieren.

6. Was ist schön? Und wer bestimmt das?

Kunsthistoriker*innen, Schönheitschirurg*innen, Neurowissenschaftler*innen, Werbefachleute - im Fernsehen, Internet und in den Zeitungen werden uns Schönheitsideale präsentiert. Es wird uns oft gezeigt, was wir als „schön“ ansehen sollen. Immer wieder haben Menschen versucht sich selbst, ihre Lebensweise, Kunst und Kultur an bestimmte Ideale anzupassen, die als schön gewertet werden. Ist Schönheit Natur oder Kunst? Anpassung oder Abweichung? Doch Schönheitsmerkmale in den jeweiligen Gesellschaften und Kulturen wandeln sich mit der Zeit. Auch Modeerscheinungen wie Frisuren, Bärte oder Körperschmuck verändern sich ständig. Doch was ist schön? Diese Frage stellen sich Philosoph*innen schon seit der Antike und auch wir wollen uns in diesem Workshop damit beschäftigen. Dazu betrachten wir verschiedene Bilder aus dem Bereich der Kunst, der Medien, aus verschiedenen Kulturen: Was ist Schönheit? Wer entscheidet was schön ist? Woher kommen Schönheitsideale? Gibt es Dinge, die alle Menschen als „schön“ empfinden? In diesem Workshop gehen wir von eigenen Erfahrungen aus, versuchen herauszufinden wie der Schönheitsbegriff sich unterschiedlich entwickelt und versuchen selbst etwas Schönes zu finden, zu gestalten oder uns etwas auszudenken.

7. Cybermobbing – schau hin!

Das Internet ist einerseits ein ideales Medium für Kommunikation, Information, Vernetzung, Spiel, Spaß und Unterhaltung, andererseits kann es zum Tatort für Cybermobbing, Shitstorms und Gewalt werden. Cybermobbing ist für viele von uns schon ein alltägliches Thema, welches aber oft als „Spaß“ verharmlost wird. Mit den

neuen technischen Möglichkeiten entwickeln sich auch neue Formen des Cybermobbings. (Smartphones, Apps etc.). Doch was versteht man unter Cybermobbing? Was ist über WhatsApp u.a. möglich? Warum können von solchen Netzwerken Gefahren ausgehen? Worauf muss ich achten? Warum wird gemobbt? Besonders problematisch ist: Was einmal im Netz veröffentlicht wurde, kann oft nicht mehr gelöscht werden. Was können wir tun, um Cybermobbing vorzubeugen und Betroffenen zu helfen?

8. Ich seh´ etwas was du nicht siehst - Wahrnehmung gestaltet die Welt

Unsere menschliche Wahrnehmung hilft uns, uns im Alltag in der Welt zurechtzufinden. Wir nehmen Dinge mit unseren Sinnen wahr und gehen davon aus, dass diese so sind, wie wir sie sehen oder hören. Doch jeder sieht sie vielleicht ganz anders. Wie sehe ich die Welt? Ist das, was wir sehen, nur Einbildung? Können wir uns immer auf unsere Sinne verlassen? Warum nehmen wir viele Dinge ganz anders wahr, als sie in Wirklichkeit sind? Zeigt diese Zeichnung jetzt eine alte oder eine junge Frau? Alle sehen zwar das gleiche Bild, aber was schließlich im Kopf passiert, ist bei jedem anders. Es gibt eine Vielzahl von Phänomenen, die alle unsere Sinne betreffen, sie herausfordern, zu besonderen Leistungen anregen oder eben in die Irre führen. Das Spannende dabei ist: Gerade die Fehlleistungen unseres Wahrnehmungsapparats führen uns zu erstaunlichen Erkenntnissen und zeigen uns, wie unser Gehirn und die Sinne arbeiten. Du willst nachforschen? In diesem Workshop kommen wir mit Auge, Ohr, Hand, Nase und Mund alltäglichen Phänomenen auf die Spur und können gemeinsam experimentieren. Dazu stellen wir uns die Frage, wie wir eigentlich wahrnehmen.

9. Haben Tiere Rechte, die wir respektieren sollen?

Haben Tiere überhaupt Rechte? Haben Tiere Rechte in Freiheit zu leben? Im Laufe der Zeit hat sich die Beziehung des Menschen zu Tieren verändert, der Mensch ist zusehends von der Auffassung abgekommen, Tiere und die Natur seien nur zur Nutzung bestimmt und haben keine Rechte. Wir Menschen essen Fleisch, Tragen Leder, gehen in den Zirkus, halten Vögel in Käfigen als Haustiere oder gehen angeln. Der Philosoph Peter Singer beschäftigt sich seit Jahren mit der Frage der Tierrechte. Es geht ihm darum sich für das Wohl der Tiere einzusetzen. Er isst kein Fleisch und verzichtet auf tierische Produkte. Ist es vertretbar Tiere zu essen? Haben Tiere überhaupt Rechte? Wissen wir schon genug darüber, ob und wie Tiere Leid und Schmerz empfinden? Gemeinsam werden wir Fragen rund um Tierrechte aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten.

10. Bio fairer Kakao - Fair Trade? Wie funktioniert nachhaltiger Konsum

Kinder und Jugendliche können nicht nur das Kaufverhalten ihrer Eltern beeinflussen, sie bilden auch selbst eine große Konsumentengruppe. Mit dem eigenen Taschengeld werden Wünsche erfüllt. Warum ist es nicht egal, was wir kaufen? Können wir uns alles kaufen was wir wollen? Woher wissen wir, wie wir entscheiden sollen? Immer mehr Menschen möchten bewusst konsumieren und dazu beitragen, Belastungen für Natur und Umwelt zu verringern, sowie die Arbeitsbedingungen für die Menschen in den ärmeren Ländern verbessern. Immer wieder kommt das Wort „Nachhaltigkeit“ im Zusammenhang mit unserem Konsumverhalten vor. Was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich? Wie kann man nachhaltig einkaufen? Wie entscheiden wir uns zwischen den verschiedenen Produkten? In diesem Workshop steht nicht nur das nachhaltige Einkaufen im Mittelpunkt, sondern wir reflektieren über Konsum, Nachhaltigkeit und diskutieren, was es bedeutet frei zu entscheiden.

11. Wieso? Weshalb? Warum? - Die Neugierde ist der Anfang aller Wissenschaft

Wir Menschen sind von Natur aus neugierig. Wenn etwas unklar ist stellen wir die Frage „Warum?“ Dieses Hinterfragen, das Untersuchen, Forschen und Entdecken ist grundlegend für die Wissenschaft? Die Wissenschaft und ihre Entdeckungen spielen eine zentrale Rolle in unserem Leben. Doch was machen Wissenschaftler*innen eigentlich? Was passiert an der Universität? Wie arbeitet man als Wissenschaftler*in? Wir werden überlegen, was eine wissenschaftliche Entdeckung ausmacht, welchen Unterschied es zwischen einer Erfindung und einer Entdeckung gibt und erkunden welche unterschiedlichen Fachgebiete es gibt. Gemeinsam reisen wir durch die vielfältige Welt der Wissenschaft und diskutieren Fragen, um einigen Methoden der Forscher*innen auf die Spur zu kommen. Schließlich können wir gemeinsam die Karl-Franzens-Universität Graz besuchen.

12. Wie verändert sich unsere Gesellschaft durch die Corona-Pandemie?

Ohne Zweifel befinden wir uns in einer einmaligen Situation. Wir alle bekommen die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich zu spüren, denn sie betrifft alle Bereiche unseres persönlichen Lebens. Die Folgen der Corona-Pandemie sind für alle Bereiche unserer Gesellschaft, die Kultur, die Bildung, die Wirtschaft und die Politik unklar. Doch auch politische und wirtschaftliche Systeme, der Rechtsstaat, das Gesundheitswesens sind betroffen. Soziale Ungleichheiten werden sichtbarer und weiter verstärkt.

Corona trifft vor allem die Menschen an den Rändern der Gesellschaft, beispielsweise in Flüchtlingslagern. Die Corona Pandemie betrifft also nicht nur uns und unsere

Gesundheit, sondern verstärkt Armut, Nationalismus und Autoritarismus. Ein vertieftes Nachdenken aus verschiedenen Perspektiven ist wichtiger denn je. Verändert die Pandemie die Gesellschaft grundlegend? Welche Werte und Verhaltensmuster stehen im Mittelpunkt? Wie gehen wir mit Entschleunigung, Stillstand und Einschränkungen um? Was können wir aus der Corona-Krise lernen?

Für weitere Informationen und Anmeldung:

Institut für Kinder- und Jugendphilosophie Karmeliterplatz 2/II, A-8010 Graz, Austria

Tel: +43 (0) 316 90 370 201

E-Mail: kinderphilosophie@aon.at

<http://www.kinderphilosophie.at/>

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

DAS TEAM DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR
KINDERPHILOSOPHIE

